

Jin Shin Jyutsu Österreich



Jin Shin Jyutsu

Newsletter

1. Quartal 2010

Herausgeber ist der Verein
Jin Shin Jyutsu Österreich

Bitte kontaktieren Sie uns, um Erfahrungen mit Jin Shin Jyutsu mitzuteilen und uns weitere Anregungen zu geben.

KURS – TERMINE – www.jsj.at

Hier finden Sie Termine für Selbsthilfekurse und Möglichkeiten zur Fortbildung im ganzen Bundesgebiet. Vereinsmitglieder, die als OrganisatorInnen, PraktikerInnen und Selbsthilfe-LehrerInnen tätig sind, werden ebenfalls angeführt. Schauen Sie doch mal rein!

Neujahrsgedicht von unserer Margit Radler aus OÖ

Ich wünsche dir ein gutes Jahr!

*Ich wünsche dir ein gutes Jahr
und Gottes reichen Segen;
wenn auch nicht alles rosig war,
so kam doch vieles dir gelegen!*

*Das neue Jahr nun möge dir
Frieden und Glück bereiten,
Frohsinn, Geduld sei deine Zier
und Gottes Engel mögen dich
geleiten!*

*Die Liebe Gottes soll dich führen -
und wenn du deine Zukunft baust,
lass Er dich seine Liebe spüren,
wenn du auf IHN vertraust!*

Herzliche Einladung zur vierten Generalversammlung 2010

Am 16. Jänner findet unsere jährliche Generalversammlung statt. Wir beginnen um 13:30 Uhr in Oberndorf/Laufen im Seminarhotel Kapuzinerhof. Tagesordnung u.a.:
- Bericht über das Vereinsjahr
- Neuwahlen
- Vorschau

Die persönliche Einladung wird mit der Post zugeschickt.

Eine telefonische Anmeldung erleichtert unsere Vorbereitungen.
Hedi Zengerle 05512 2068
Susa Hagen 0664 4446107

In den nächsten Wochen finden in Österreich einige Kurse statt, bei denen über besonders interessante Themen gesprochen wird.

LINZ

6. + 7. Februar

„Die letzten Seiten von Text II“

mit Susan Schwartz, Englisch mit deutscher Übersetzung

Anmeldung:

Anneliese Macho; 0732 602212

anneliese.macho@utanet.at

Thomas Macho; 0664 3133431

thomas.macho@jsj.at

Nähe INNSBRUCK

20. + 21. Februar

„Die Tiefen“ mit Ian Harris

Anmeldung:

Barbara Unterberger 0664 5433037

Barbara.Unterberger@gmx.at

Brigitte Purner 0650 9401841

brigittepurner@gmail.com

WIEN

20. + 21. März

„Nacken und Schultern“

mit Petra Elmendorff

Anmeldung:

Eva Hackl, 01 4858511

evahackl@yahoo.com

Hulda Malai, 0664 5446111

hulda.malai@jsj.at

» » » » » » » » » »

9. SelbsthilfelehrerInnen- und PraktikerInnen-treffen Wien und NÖ am 27. März 2010

Herzliche Einladung zum SelbsthilfelehrerInnen- und PraktikerInnen-treffen bei Johanna Urmoneit im Saal Hasslinger in Mödling bei Wien von 10 bis 17 Uhr.

Achtung: ursprünglicher Termin wurde vom 10.4. auf 27.3. vorverlegt !! Für die Teilnehmer aus den Bundesländern gibt es kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten (bitte bei Johanna anfragen).

Anmeldungen bitte bei Johanna Urmoneit, Tel. 0676 / 3025270
johanna.urmoneit@jsj.at oder
Eva Hackl, Tel. 0664 / 4270640
eva.hackl@jsj.at

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und darauf, dass wir weiter zusammenwachsen dürfen und gemeinsam am Verbreiten von Jin Shin Jyutsu teilhaben und mitwirken können – es wird spannend werden.

» » » » » » » » » »

BERICHTE

Messeauftritt in Graz

von Gerda Robert

Unsere steirische Jin Shin Jyutsu Gruppe trifft sich seit einiger Zeit in unregelmäßigen Abständen zum gemeinsamen Strömen und zum Erfahrungsaustausch. Johannes, unser Organisator plant die Treffen. So wurde auch besprochen, dass wir bei der Gesundheitsmesse in Graz vertreten sein wollen. So war es auch.

Wir bekamen vom JSJ Verein Österreich Plakate und eine große Plane zum Gestalten der Messekoje. Leider hatte diese Plane einen sehr intensiven Geruch (sie stank!), so dass wir sie sofort wieder einpackten.

Die Messe fand am 19. und 20. September im Hotel Novapark in Gösting statt. An diesem Wochenende war das Wetter herrlich und in Graz gab es am Sonntag eine besondere Veranstaltung: das „Aufsteigern“. Beides führte dazu, dass der Besuch der Messe nicht so toll war, wie wir uns das erhofft hatten.

Am Samstag waren viele von unserer Gruppe anwesend und die Leute, die bis zu uns vordrangen waren auch sehr interessiert und einige ließen sich auch „probierstürmen“. Sonntags war unser Team auch kleiner, die Besucher waren etwas zahlreicher. Unser Messestand befand sich in einem länglichen Raum, in dem verschiedene Arten von Körperarbeit vorgestellt wurden. Unser Platz war am rückwärtigen Ende dieser Räumlichkeit, so dass einige Besucher an den vor uns befindlichen Messeständen hängen blieben und gar nicht zu uns kamen. Wir hatten unsere Koje so gestaltet, dass eine Trennwand zum Nachbarstand gegeben war, was dazu führte, dass wir etwas „versteckt“ waren (das war aus meiner Sicht nicht so günstig). Ich würde sagen, wir haben für das nächste Mal etwas gelernt.

Mir hat diese Messe Riesenspaß gemacht, ich habe gemerkt, wir sind ein gutes Team und können noch einiges erreichen. Es besteht auch die Hoffnung, dass das „JSJ Entwicklungsland Steiermark“ sich tatsächlich gut weiterentwickelt.

Bericht über eine Buchpräsentation mit anschließendem Workshop von unserem Mitglied Ewald über Jin Shin Jyutsu in einer großen Wiener Buchhandlung

Jin Shin Jyutsu für Bücherfans von Ewald Miel

Am Donnerstag war's endlich soweit. Das Rollup mit dem Daumenhalten stand schon am Vortag als Lockvögele im Cafébereich und die Filiale war mit zahlreichen Plakaten geschmückt.

Als ich zum Aufbau der "Bühne" eintraf saßen bereits einige Damen und Herren unauffällig im Café und warteten hinter einem guten Buch verschauelt. Sie blieben auch, nachdem die Sitzinseln sich in ordentliche Reihen verwandelt hatten. Während des Heranschaffens zusätzlicher Stühle tauchte jedes mal ein weiterer Schwung Besucher auf und die Plätze füllten sich immer weiter, bis schließlich mehr als 50 (fünfzig!) Personen

versammelt waren. Mit Headset und Standmikrofon ausgerüstet, hießen Tina und ich die Gäste willkommen, die weinrote Kerze flackerte gemütlich zwischen uns.

Tinas Mann Martin untermalte die Präsentation mit Melodien aus Ziehharmonika, Mundorgel, Maultrommel und vielen anderen Instrumenten aus aller Welt. Das Buch wurde mit lebensnahen Erläuterungen vorgestellt und am Nicken und wissenden Lächeln der Anwesenden war erkennbar, dass es viel Resonanz gab.

Die große Umarmung, der Zentralstrom und einige gehaltene Finger brachten die interessierten Zuhörer in direkten Kontakt mit strömender Harmonie und die ersten eineinhalb Stunden vergingen wie im Flug. Nach einer Signier- und Fragepause waren die vorbereiteten Bücher restlos verkauft und zu Beginn des Workshops noch fast alle Besucher anwesend und begierig auf mehr Jin Shin Jyutsu.

Eine Reise durch die Woche von Jiro Murais wunderbarer Genesung wurde durch die 8 Mudras erfahrbar und wieder waren die Sitzreihen voll mit konzentriert versunkenen Gesichtern und zahllosen freundlich gehaltenen Fingern. Die Fortsetzung seiner Entdeckungen mit Austerapierten in den großen Parks Japans wurde durch die erste Griffkombination des Magen- und des Blasenstroms illustriert.

Auch die Wunder in Textbuch 1 erhielten erfahrbaren Raum, als wir die Wurzeln vollständiger Harmonie, das Ausatmen bis zur 7 und drüber hinaus und das Genießen der unbegrenzten Fülle im Einatmen mit gehaltenen 11ern und 22ern auskosteten.

Eine kurze Beschreibung der Kurs- und Angebotsformate des Strömens und des Vereins verband den weiten Himmel der Weisheit mit der einfachen Erde der Anwendung. Die abschließende Frage wurde erst durch den dezenten Hinweis auf die nahende Sperrstunde beendet und während des Abbaus der Dekoration kamen immer noch Interessierte, die weiterführende Tipps oder Kontakte wünschten.

Ich bin sicher, dass an diesem Donnerstag wieder ein Stückchen des Weges der Rückkehr des Jin Shin Jyutsu in fest verwurzeltes Volkswissen gelang.

Messe in Linz



Auch unsere oberösterreichischen KollegInnen hatten in Linz einen Messeauftritt. Beim Festival der Sinne boten sie Strömen zum Kennenlernen an. Die beiden Liegen waren fast ausgebucht. 15 Praktiker aus der Region wechselten sich am Messestand und an den Liegen ab.

Die gelungene gemeinsame Aktion wurde im Dezember mit einem Abschlussabend gefeiert.

Mein erster 5-Tage-Kurs als Co-Organisatorin von Hulda Malai

Mit viel Freude gestalteten wir, Eva Hackl und ich, den Raum. Ich freute mich schon sehr auf Nathalie Max, Mona Harris und die neuen und bekannten Kursteilnehmerinnen.



Es kribbelte in meinem Bauch, als ich das Ankommen und Begrüßen aller miterleben durfte. Bald darauf fand jede Kursteilnehmerin ihren Platz und mit dem Halten des Daumens kehrte Ruhe ein.

Nathalie Max unterrichtete in gelassener, ruhiger und humorvoller, lebendiger Art und Mona Harris übersetzte fleißig.



Die Energie im Raum war sehr harmonisch - die Besucher fühlten sich sichtlich wohl. In den Pausen kam es zu fröhlichem Geplauder und so manche Besucherin brachte einen leckeren Beitrag für das Buffet mit - eine köstliche Fülle für das Auge und den Gaumen - Danke. Ich bin begeistert und freue mich auf den nächsten Kurs.



STRÖMERLEBNISSE

Roberts Knie

von Isabella Habsburg

Ich war bei einer Freundin und diese bat mich, ihren Mann „anzuschauen“. Sein Knie machte ihm Beschwerden und er hatte für den nächsten Tag einen Termin beim Orthopäden. Nach etwas Überredung seitens meiner Freundin (*... wenn Isabella nun schon da ist, dann kannst Du das doch mal probieren...*) legte sich der „Ungläubige“ auf das Sofa. Ich wusste seit längerem, dass ich immer wieder Gastritis plagt. Und da der Magenstrom durch das Knie fließt, strömte ich ohne groß nachzudenken bzw. nachzufühlen diesen Strom. Als ich die zweite 14

hielt, schnelzte plötzlich sein Knie und Unterbein nach oben. Robert fragte mich ganz erschrocken „Was war denn das?“ Hier kann ich es ja zugeben, dass ich auch sehr erschrocken war, aber ganz cool geantwortet habe „Oh, das war ein großer Energiestau, der sich ... heftig gelöst hat.“ Nun ja, der Magenstrom lief dann viel freier. Und innerlich musste ich schon lachen, da solch eine Reaktion sehr beeindruckend ist.

Der Termin beim Orthopäden ergab übrigens, dass das Knie aus seiner Sicht vollkommen in Ordnung war

Strömerfahrung mit Tieren

von Eva Hackl

Heuer im Sommer hat mich eine Freundin gebeten, ihre Hundedame zu strömen, die eine Operation vor sich hatte. Sie ist im besten Alter und wir haben uns noch nicht so gut gekannt. Also hab ich diesem süßen Hundemädel erzählt, dass sie operiert werden wird und dass dann dieses Theater mit den Rüden vorbei sein wird, die ihr ja jetzt so zweimal im Jahr ziemlich nahe getreten waren. Sie hat mich ziemlich erstaunt angeschaut und wirkte sehr verständnisvoll. Dann war es aber an mir zu staunen.

Also, Hundedame wirklich quietschvergnügt macht sich zum Strömen bereit. Voll der Geduld und des Genusses ließ sie sich eine volle Stunde strömen, als ich beim letzten Schritt war, war sie schon knapp vorher fertig. Mit so einem Ernst und einer Ausdauer und Hingabe hatte ich nicht gerechnet gehabt. Ziemlich beeindruckt war ich schon gespannt, wie sie ihren Eingriff am nächsten Tag erleben wird. Ich kam wieder zum Strömen und sie war noch in Narkose, wachte auf und wedelte ganz vorsichtig mit dem Schwanz (das war unglaublich berührend und voll des Vertrauens) um so nach und nach wieder ihre Fassung zu finden, vorsichtig aber bestimmt kam sie wieder auf die Beine und war nicht wirklich dazu zu überreden, nicht zu springen.

Einen Tag später sollte sie noch mal geströmt werden, wir wurden aber eines Besseren belehrt. Nach

dem Versuch, den ersten Schritt eines Stromes zu machen lief sie einfach davon, genug, sie hatte ihre Geschichte wunderbar überstanden obwohl ihr Frauchen und ich dachten, sie noch mal unterstützen zu sollen.

Also war endlich an der Zeit, Hundefrauchen zu strömen. Sie war in den letzten Tagen sehr gefordert gewesen, zuerst die nicht einfache Entscheidung, diesen Eingriff vornehmen zu lassen, die richtige Zeit dafür zu finden und dann das auch wirklich durchzustehen – alles andere als Routine. Frauchen hat es sehr genossen und ohne den unmissverständlichen Hinweis von dem klugen Hundemädel wären wir wohl nicht gleich auf die Idee gekommen.

Große Hilfe für kleine Hunde

von Hulda Malai

Chanel, die kleine Chihuahua-Hündin meiner Tochter, hatte heftigen Schluckauf, der ganze kleine Körper bebte und es wollte nicht aufhören. Ich hielt die SES 1 eine kurze Weile und der Spuck war vorbei.

Ein Schimmel geht

von Isabella Habsburg

Vor einigen Jahren wurde ich zu einem Pferd gerufen, das Krebs hatte. Die Besitzerinnen, die Jin Shin Jyutsu schon kannten, konnten sich nicht entschließen, das Pferd einzuschläfern. Der Wallach ging mit den anderen Pferden auf die Koppel, fraß aber nichts mehr. So weit ich mich erinnern kann, begann ich mit dem Zentralstrom. Die Reaktion war ein wirklich extrem lautes Rollen und Grummeln im Darm. In dieser Art und Weise hatte ich so etwas noch nicht gehört. Und er konnte sich auch entspannen. Ich zeigte noch Griffkombinationen und wir kamen überein, dass das Pferd eingeschläfert wird, wenn es nicht beginnt zu fressen. (Auch wenn sich alle Tierbesitzer wünschen, dass das Tier einfach tot umfällt.) Am nächsten Tag erfuhr ich, dass er nach der Behandlung noch den ganzen Tag mit den anderen auf

der Koppel war und dort aber nur stand. Am Abend als sie die Herde holten, ging er hinter der Besitzerin Richtung Stall und plötzlich brach er tot zusammen. Zuerst war ich sehr betroffen, aber so langsam kam der Gedanke, dass Jin Shin Jyutsu den Weg frei gemacht hat, damit er gehen konnte. Es war eine traurige aber gute – ja gewünschte - Lösung für alle. Ich gehe davon aus, dass er sogar noch gewartet hat, um sich zu verabschieden. Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass Tiere sehr unterschiedlich bei Geburt und Tod agieren und das hängt nicht von der Tierart ab. Manche wollen allein sein, manche suchen die Zuflucht bei ihrem Menschen oder warten zum Verabschieden bzw. bis die Geburt einsetzt.

» » » » » » » » » »

Kraftplatzwanderung

von Isabella Habsburg

Es strömte: den ganzen Vormittag aus Wolken. Es blieb also spannend, ob wir unser Vorhaben eine Kultkraftplatzwanderung unter Führung von Michaela Schara (u.a. auch die Webdesignerin unserer Vereinsseite) mit Jin Shin Jyutsu – Einlagen zu verwirklichen. Wir hatten zwar ein Ersatzprogramm in Form eines Dia-Vortrages und Jin Shin Jyutsu Übungen, aber weder die Angemeldeten noch wir Leiterinnen hatten darauf wirklich Lust. Alle wollten wandern.

So trafen wir uns bei der Hohen Wand bei Wiener Neustadt und 20 gut ausgerüstete Tapfere stapften nach einer großen Umarmung im leichten Nieselregen los. Wir bestiegen den Pfaffenkogel und hielten dabei das Mudra „Ring aus Daumen und Ringfinger“, das bei einer Teilnehmerin, die sonst mit der Atmung beim Bergwandern Mühe hat, sehr gute Wirkung zeigte. Sie war überrascht.

Dann ging es zur Töpferwiese, einem ehemaligen Keltenwohnort. Nach den Erklärungen von Michaela zu diesem alten Platz war eigentlich eine Strömrunde unter Anleitung zum Wiederholen für die ehemaligen Kursteilnehmer und zum Kennenlernen für die „Neuen“ gedacht. Motto: „Erspüre die Kraft

dieser Plätze und verbinde sie mit Jin Shin Jyutsu. Vielleicht wirst Du ganz neue Erfahrungen mit nach Hause nehmen.....“ Da der durchnässte Boden ein gemütliches Sitzen verhinderte, gingen wir stattdessen gemeinsam die Energieschlösser durch. So wurde durch die Bewegung auch keinem kalt und das Gelächter war groß, als sich fast keiner mit beiden Armen überkreuzt die 11er halten konnte. Zum Glück gibt's ja noch andere Möglichkeiten....

In unserem nächsten Ziel, der Hoffmannhöhle saßen wir dann bei Kerzenschein und hielten uns die Finger. Ein sehr mystisches Erlebnis an diesem alten Zeremonienort.

Anschließend erkundeten wir den „Steinernen Stadel“, wo es ein paar weitere Tipps aus dem Jin Shin Jyutsu gab und auch noch Fragen beantwortet wurden.

Nach 3,5 Stunden waren alle müde, doch zufrieden wieder am Ausgangspunkt; der Regen hatte inzwischen ganz aufgehört.

Leider gibt es kein Foto, da der Fotograf so mit Strömen beschäftigt war, dass er in dieser Zeit kein Foto machte. (www.kultkraftplatz.at)

» » » » » » » » » »

Für den Inhalt verantwortlich:

Jin Shin Jyutsu Österreich
Verein für die Bewahrung,
Verbreitung und Ausübung
der Kunst des Jin Shin Jyutsu
Vereinsleitung Hedi Zengerle
6863 Egg /Vorarlberg
hedi.zengerle@aon.at

ZVR-Nr. 876777379